



institut
dr. müller köln

THEMENÜBERSICHT

DEMOGRAPHIE

FÜHRUNG

FÜHRUNGSKRÄFTE



INFORMATION- UND WISSENSMANAGEMENT

Wissensorientiert Führen

WURUM ES GEHT

Die erfolgreiche Bewältigung der komplexen und miteinander vernetzten Aufgaben der Betriebe erfordert umfassendes Wissen und Know-how. Dieses Wissen ist an vielfältigen Stellen abgespeichert und dokumentiert. Je schneller und punktgenauer auf das vorhandene Wissen zurückgegriffen werden kann, desto qualitativ hochwertiger und effizienter arbeiten die Betriebe. Wesentliche Know-how-Träger sind die Mitarbeitenden selbst. Mit zunehmender demographischer Fluktuation wird es deshalb wichtiger, dieses Wissen für die Betriebe dauerhaft zu sichern und für die Nachfolgerinnen und Nachfolger nutzbar zu machen.

ZIEL DES SEMINARS

Praktische Impulse für Dokumentation, Speicherung und Wiederaufruf von Wissen und damit für das Informationsmanagement insgesamt geben. Ein wichtiger Schwerpunkt ist dabei die Frage, wie bei zunehmender demographisch bedingter Fluktuation das vorhandene Wissen gesichert und für die Nachfolgerinnen und Nachfolger nutzbar gemacht werden kann.

INHALTSÜBERSICHT

- Wissen und Kompetenzen – Quellen und Träger
- Explizites und implizites Wissen
- Wissen dokumentieren, speichern, abrufen
- Priorisierung und Organisation von Informationen
- Techniken der Wissenskommunikation (Story-Telling, Wissenslandkarten, Wissensmarktplatz u.a.)
- Wissenstransfer bei Ausscheiden – Instrumente und Spielregeln
- Motivation für ein bewusstes und gezieltes Wissensmanagement
- Umgang mit der Informationsflut – Spielregeln in der Gruppe
- Techniken zur effizienten Informationsverarbeitung: Lesetechniken – Mind-Mapping